

In der Bundesregierung sank der Frauenanteil

Durch den Rücktritt von Christine Aschbacher (ÖVP), der Martin Kocher (ebenfalls ÖVP) als Arbeitsminister nachfolgte, sank der Frauenanteil in der Bundesregierung von 53,5 auf 46,7 Prozent (ohne Staatssekretäre). Auch in den Landesregierungen sind momentan weniger Frauen vertreten (39,7 Prozent). Im Nationalrat verzeichnet man hingegen ein winziges Plus (auf 39,9 Prozent). Das berechnete Werner Zögernitz vom Institut für Parlamentarismus und Demokratiefragen.